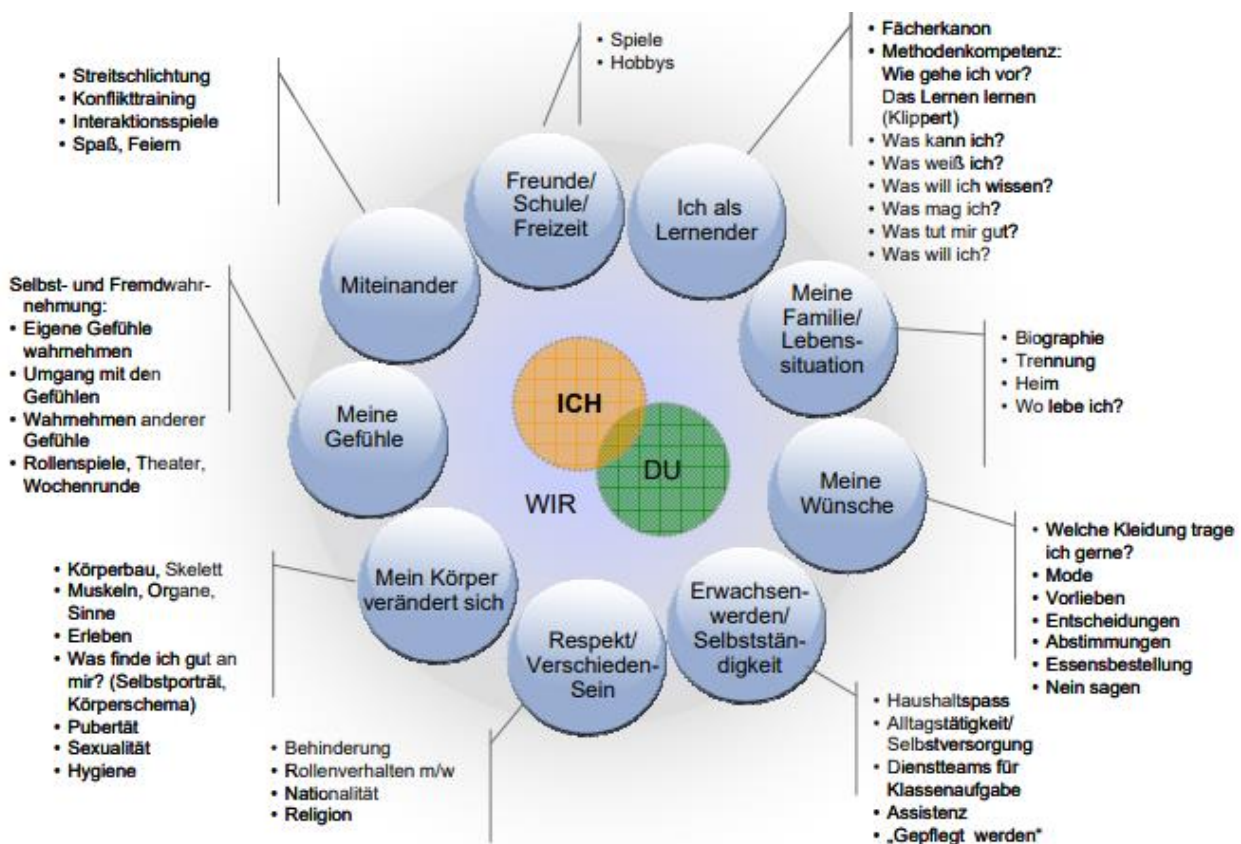


Konzept der Abschlussstufe der LVR-Frida-Kahlo-Schule

In der Abschlussstufe (Klassenstufe 8 -10) werden Unterricht und Förderung der Schüler*innen insbesondere um den Bereich der Berufswahlorientierung erweitert. So rückt eine möglichst umfassende Vorbereitung auf das spätere Arbeits- und Berufsleben bzw. die spätere individuelle nachschulische Lebenssituation in den Mittelpunkt. Durch entsprechende Angebote soll eine Basis geschaffen werden, die befähigt, im Rahmen der eigenen Möglichkeiten ein weitgehend selbstständiges und verantwortliches Leben zu führen. Weiterhin wird exemplarisch das Arbeits- und Berufsleben erfahrbar gemacht sowie berufsrelevante Kompetenzen ermittelt und gefördert.

Die Abschlussstufe setzt die an „Erlebnissphären“ orientierte Förderung der Orientierungsstufe fort.



Dabei treten jetzt folgende „Erlebnissphären“ besonders in den Vordergrund des pädagogischen Handelns:

- „Ich als Lernende *r“,
- „Meine Familie/Lebenssituation“,
- „Meine Wünsche“ und
- „Erwachsen werden/ Selbstständigkeit“

Grundsätze:

Aufgabe und Ziel der Abschlussstufe sind die konkrete Vorbereitung der Schüler*innen auf ihre individuelle Lebenssituation nach dem Abschluss der Schulzeit. Die Erlangung erreichbarer Abschlüsse steht weiterhin ebenso im Mittelpunkt wie die Erziehung zur Selbstständigkeit, zur realistischen Einschätzung der eigenen Fähigkeiten und Möglichkeiten sowie die Entwicklung einer konkreten Perspektive für den Einstieg in die Arbeitswelt und die spätere Wohnsituation. Klassenübergreifende Unterrichtsangebote steigern die Fähigkeit wechselnde soziale Kontakte zu akzeptieren und sich nach Möglichkeit auch unabhängiger von Assistenz / Schulbegleitung zu machen.

In enger Zusammenarbeit mit Eltern und Erziehungsberechtigten, Arbeitsamt, berufs begleitendem Dienst und anderen Institutionen werden langfristig Vorstellungen für die Zeit nach der Schule entwickelt und im Rahmen mehrerer Betriebspraktika und in gemeinsamen Kontakten zu aufnehmenden Einrichtungen überprüft. Die Vorbereitung auf die Anforderungen einer möglichst selbst bestimmten Lebensführung sind ein wesentliches Kriterium bei der Auswahl der Unterrichtsinhalte: Mobilitätstraining, hauswirtschaftliche Selbstversorgung, Umgang mit Behörden und Institutionen, Freizeitverhalten, Bewegungsförderung und Aspekte des Umgangs mit der eigenen Beeinträchtigung oder Erkrankung gehören hierzu ebenso wie alle Maßnahmen, die es Schüler*innen ermöglichen, ein realistisches, positives Selbstbild zu entwickeln und sich selbstbewusst auf die Situation nach der Schule einzulassen. Lehrkräfte, Therapeut*innen und Pflegekräfte arbeiten intensiv zusammen und stehen in einem ständigen Austausch. Das Konzept der Abschlussstufe unterliegt permanenter Weiterentwicklung und Evaluation.

Organisation

Die Abschlussstufe der LVR- Frida-Kahlo-Schule ist in einem eigenen Schulgebäude in Bonn-Vilich untergebracht. Als Fachräume stehen eine Lehrküche, ein Werkraum sowie zwei Förderräume zur Verfügung. Darüber hinaus gibt es einen schuleigenen Garten, der auch Schulhühner beherbergt.

Der Unterricht in Mathematik und Englisch wird in klassenübergreifenden Kursen erteilt, andere Fächer teilweise in Klassenkooperationen. Der Unterrichtskanon wird für alle Schüler*innen durch dreistündige Praxisgruppen erweitert. Hier stehen das praktische Erproben sowie Fördern von berufs- und lebenspraktisch relevanten Kompetenzen im Vordergrund. In der jährlich stattfindenden Projektwoche bearbeiten die Schüler*innen in eintägigen Workshops selbst gewählte Themen zu den wechselnden Schwerpunkten Wohnen, Freizeit und Arbeit.

Berufsorientierende Maßnahmen und Angebote in der Abschlussstufe (exemplarisch)

(siehe nächste Seite)

Klasse 8

- Potenzialanalyse
- Einführung des Berufswahlpasses
- Besuch der Berufswahlmesse
- Berufsfelderkundungen
- Praktikum
- Teilnahme am „Girls- & Boysday“
- Lernstandserhebung VERA 8
- Praxisgruppen
- Projektwoche

Klasse 9

- Beratung durch die Agentur für Arbeit
- Betriebspraktikum evtl. Praktikum in der WfbM
- Teilnahme an dem Eignungstest der Agentur für Arbeit (Schüler*innen in den Bildungsgängen Hauptschule und Lernen)
- Teilnahme an einem zweitägigen Seminar des regionalen Bildungsbüros zur Förderung intensiver Berufsorientierung
- FIBO (Fördermaßnahme zur Berufsorientierung)
- Besuch der Berufswahlmesse
- Praxisgruppen
- Projektwoche

Klasse 10

- Fortführung der Beratung durch die Agentur für Arbeit
- Besuch der Berufswahlmesse
- Betriebspraktikum (optional)
- Praktikum in der WfbM
- schriftliche und mündliche Bewerbung für Praxisgruppen
- Praxisgruppen
- Projektwoche